



SÜDTIROLER PROVINZ des DEUTSCHEN ORDENS
DER PRIOR
39011 L A N A, Erzherzog-Eugen-Straße 1
prior@deutschorden.it
arnold.wieland@deutschorden.it

Lana, im November 2020

Liebe Mitbrüder,

es nähern sich die beiden Festtage der großen Heiligen der tätigen Nächstenliebe, der hl. Elisabeth von Thüringen und des hl. Bischofs Martin von Tour.

„Die hl. Elisabeth ist von den Brüdern zur Patronin des Ordens erkoren, da sie den verborgenen Dienst am Gottesreich vorlebte und einzigartig verkörperte. Als Frau und Mutter mit einem liebenden Herzen sei sie uns Vorbild tätiger Liebe“ (BR 68)

Aufgrund der grassierenden Covid-19-Epidemie können wir in diesem Jahr das Fest unserer Ordenspatronin Elisabeth nicht gemeinsam mit den Schwestern und Familiaren feiern. So wollen wir am Donnerstag, 19. November in persönlicher Andacht, bzw. in kleinem Kreis eine Elisabeth-Feier begehen. Ihrer Hilfe benötigen wir in diesen Zeiten ganz besonders.

Der beliebte Volksheilige Martin, der in der von unseren Mitbrüdern seelsorglich betreuten Pfarrei St. Martin als Volksfest üblicherweise gefeiert wird, kann in diesem Jahr auch nicht in gewohnter Weise gefeiert werden.

Im Deutschordenskonvent in Lana wird an diesem 11. November 2020 bei der Vesper Fr. Stefan Walder OT die einfache Profess für drei Jahre erneuern; der Provinzrat hat die Zustimmung gegeben. Wir bitten um ein Gebets-Gedenken.

Als weitere Informationen darf ich mit Freude (aber auch mit gewisser Sorge) mitteilen, dass im Konvent und in unseren Seelsorgebereichen die Mitbrüder trotz der nun im ganzen Land gesperrten roten Zonen Virus-frei sind. Zwar war Fr. Stefan Walder von der Konventsgemeinschaft abgetrennt in Quarantäne, er fühlt sich wohlauf und ist mittlerweile negativ auf Covid-19 getestet.

Eine Änderung ist in der St. Georgskirche zu Weggenstein eingetreten. Der Herr Generalvikar Eugen Runggaldier hat P. Andreas und den Prior wissen lassen: Die

Liturgie im außerordentlichen Ritus wird ab 1. November 2020 nicht mehr jeden dritten Sonntag in der Deutschhauskirche in Bozen gefeiert, sondern in Brixen und in Bozen in Zukunft jeden Sonntag. In Bozen wird d. Paolo Crescini in der Kapelle in der Horazstrasse 18 (Quirein) diese Liturgie feiern. Für die gewährte Gastfreundschaft in der St. Georgskirche zu Weggenstein bedankt sich der Herr Generalvikar.

Am 21. Oktober trafen sich die Provinzoberen (SKS) Südtirols beim Abt Markus OSB im Kloster Marienberg zu einem Gedankenaustausch. Die schwierige Situation trifft mehr oder weniger alle gleich. Die Kapuziner konnten das auf Oktober verschobene Provinz-Wahlkapitel nicht abhalten und den PP. Franziskanern war auch die Abhaltung des vorgesehenen Generalkapitels nicht möglich. Erfreulich war die vom Abt geführte Besichtigung der neuen Baumaßnahmen und v.a. der neuen Bibliothek bei strahlendem Wetter und die stärkende gastfreundliche Marende.

Hinweisen möchte ich auf den Fragebogen zur Spiritualität im Deutschen Orden, der vom Hochmeisteramt gesandt wurde mit der Bitte, möglichst viele möchten ihn ausfüllen; es ist dies auch ein gutes Exerzitium für die eigene Person.

Der Todestag am 6. Dezember des Dieners Gottes und des Erneuerers des Deutschen Ordens fällt in diesem Jahr auf einen Sonntag. Sein Gedenken soll nicht der Vergessenheit anheimfallen.

Zum Beginn der Adventszeit möge das Bewusstsein von "MARANATHA" - „KOMM HERR JESUS“ unser Innerstes erreichen. Es stellen sich uns viele Fragen, wie wir in dieser umwälzenden Zeitepoche fruchtbaren Seelsorgedienst zu gestalten haben. Wir suchen Wege, Leben, Leiden und Kreuz unseres Herrn mit dem Blick auf die Auferstehung Jesu als Freude zu verkünden und Trost und Hoffnung weiterzugeben.

Auf die Fürsprache Mariens, unserer Schutzfrau, und unserer Ordenspatrone; der hl. Elisabeth und des hl. Georg sei Gottes Kraft und Liebe unser Lebensbegleiter. Das wünscht mit brüderlichen Grüßen



AHM P. Arnold Wieland OT, Prior